

## **1.Mannschaft:**

Im Spiel der 1. Bundesliga verlor die 1. Mannschaft von Aufwärts Donauperle beim SKC Staffelstein am Ende vermeintlich klar 1:7 (3629:3681 Holz), doch so deutlich wie es das Ergebnis ausdrückt, war es nicht, denn noch vor der letzten Bahn lag man nur 20 Holz zurück und in den Einzelduellen jeweils 2:1 Satzpunkte vorne. Doch ein gewaltiger Endspurt der Oberfranken sicherten diesen am Ende die Punkte. Diesmal in der Anfangspaarung spielten Jens Weinmann und Michal Jirous, doch trotz guter Leistungen von 606 Holz und 611 Holz konnte kein Mannschaftspunkt gewonnen werden. Einmal mehr überragend und Tagesbestleistung aller 12 Akteure spielte Marcus Gerdau, der mit 663 Holz internationale Klasse zeigte und am Ende auch den einzigen Mannschaftspunkt für die Niederbayern gewinnen konnte. Nach zwei schwächeren ersten Bahnen kam Rupert Atzberger zu spät ins Spiel, so dass er seinem Duell keine Wende mehr geben konnte (Endergebnis bei ihm 562 Holz). Eine tolle Aufholjagd zeigten in der Schlusspaarung Radek Hejhal und Jan Bina, so dass die zahlreichen Zuschauer voll auf ihre Kosten kamen. Am Ende waren 327 Holz in den Schlussbahnen bei den Gastgebern entscheiden. Die beiden Tschechen auf Straubinger Seite verloren am Ende ihre Duelle um sieben bzw. neun Kegel denkbar knapp. Endergebnisse bei Hejhal und Bina waren 606 Holz und 581 Holz. Mit 8:8 Punkten steht man aktuell auf dem siebten Tabellenplatz und mit noch vier Punkten Abstand zur Gefahrenzone. Mit einem Erfolg im letzten Heimspiel gegen den TSV Breitengüßbach kann man einen vorentscheidenden Schritt zum Klassenerhalt setzen.

## **2.Mannschaft:**

Erwartungsgemäß verlor die 2.Mannschaft ihr Spiel in der Regionalliga München Niederbayern beim Red Bull Leipzig der Liga, dem VFB Hallbergmoos mit 2:6 (3385:3567 Holz). Keine große Kunst ist die Tabellenführung und der wohl erfolgende Aufstieg der hoch ambitionierten Oberbayern, welche sich in der fünfthöchsten (!) Spielklasse aufgrund der offensichtlich in Übermaß vorhandenen finanziellen Möglichkeiten drei rumänische international erfahrene Spieler leisten können, welche auch in diesem Spiel den Unterschied ausmachten und jeweils über 600 Holz spielten. Dass die Bahnen auch noch extrem fallen und die Hausherren davon mehr als einmal profitierten, passte dann auch noch so recht ins Bild, was aber den verdienten Sieg von Hallbergmoos nicht in Frage stellt. Mit zwei Mannschaftspunkten hat sich die zweite Mannschaft auch sehr gut verkauft. Für die zwei Punkte sorgten der Tagesbestleistung bei den Gästen spielende Michael Bachl mit überragenden 599 Holz (zugleich persönliche Saisonbestleistung) und Sebastian Schmid mit 555 Holz (dank dreier gewonnenen Sätzen). Anton Schwarzensteiner (561 Holz) und Dalibor Majstorovic (554 Holz) wussten zwar im Abräumspiel durchaus zu gefallen, ließen aber in die Vollen zu viel liegen. Andreas Kattinger mit 565 Holz und Florian Hartl mit 551 Holz machten es umgekehrt, doch richtig schlecht spielte keiner. Mit 7:9 Punkten steht man noch mit drei Punkten vor den Abstiegsplätzen. In den zwei ausstehenden Heimspielen im alten Jahr hofft man wieder auf Erfolgserlebnisse.

### **3.Mannschaft:**

Mehr als unglücklich verlor die 3.Mannschaft ihr Spiel in der Bezirksliga B Donau Nord beim bisher noch sieglosen SKC Motzing. Die Gastgeber spielten in diesem Spiel alles andere wie ein Tabellenschlusslicht und gewannen nicht unverdient mit 4:2 (2072:2020), wobei die Dritte aufgrund ihrer gezeigten Leistungen durchaus ein Unentschieden verdient gehabt hätte, doch die Gastgeber spielten eigentlich weit über ihre Verhältnisse und neuen Clubrekord. Bereits als Startspieler (Spiel ging über zwei Bahnen, was aber im 4-Mann-Spielbetrieb nicht nachteilig ist und das Spiel eher intensiver werden lässt) verlor Martin Atzberger in seinem ersten Saisoneinsatz (Manfred Zorn, Thomas Schwarzensteiner, Josef Nebl und Christian Kirschbauer sind kurz- bzw. weiterhin langfristig verletzt, Christian Weber ist außer Form und Franz Meier will nach wie vor aus eigenen Gründen pausieren) trotz guter 507 Holz und mehr Kegel als sein Gegenspieler sein Duell, da dieser drei Sätze gewinnen konnte (den letzten Satz dank einer „9“ im 119. Wurf). Richard Weber lieferte sich mit dem 82-jährigen, aber tadellos in Form befindlichen Konrad Rothammer Senior ein packendes Duell, das er am Ende mit 516 Holz (und sehr guten 191 Holz im Abräumen) knapp gewinnen konnte. Ohne Chance war Ernst Bachl (am Ende 481 Holz mit zwei guten und zwei schlechten Bahnen) gegen Konrad Rothammer Junior (dieser Punktverlust war vor dem Spiel eingeplant), das der Motzinger eine 171er Bundesligareife Bahn hinlegte und am Ende für diese Klasse nicht alltägliche 568 Holz kam, passte so recht ins Bild an diesem unglücklichen Freitagabend. 65 Holz Rückstand waren dann doch zu viel für Tobias Stauber, der zwar mit 516 Holz sein Duell gewinnen konnte, doch gegen einen sehr glücklich spielenden Heimakteur nicht entscheidend aufholen konnte. Mit 4:12 Punkten ist man nun endgültig im Abstiegskampf angekommen. Nun hofft man in den zwei Heimspielen, welche noch im Jahr 2016 anstehen, einige Plus- und Mannschaftspunkte verbuchen zu können.